

DAS VEREINSJAHR 1978

Die Veranstaltungen begannen am 14. Jänner mit dem schon traditionellen Maskenball im Gasthaus Hangöbl. Die Tanzkapelle "Red-Diamonds" spielte für 350 Ballbesucher bis in den frühen morgen. Die gut organisierte Tombola fand bei den Besuchern großen Anklang.

Am 14. April wurde im Gasthaus Hangöbl ein Filmabend veranstaltet, der jedoch sehr schlecht besucht war.

Am 20. und 21. Mai wurde in Ottenhausen ein Motorrad-und Autoslalom abgehalten.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

AUTO:

1. Georg ROTEHNBUCHNER
2. Franz KNOLL
3. Franz SCHOBER
4. Alois ESTERBAUER
5. Joahnn WEISZ
6. Willi GEISBERGER
7. Josef DIRSCHL
8. Josef EDER
9. Sebastian HOCHREITER
10. Josef STALLER
11. Franz HOCHRADL
12. Franz SCHINDLAUER
13. Erna PROSTMEIER

MOTORRAD:

1. Alois ESTERBAUER
2. Georg ROTHENBUCHNER
3. Klaus PETERWINKLER
4. Willi GEISBERGER
5. Sebastian HOCHREITER
6. Josef DIRSCHL
7. Ludwig DICKER
8. Johann DICKER

9. Josef STALLER
10. Franz HOCHRADL

TAGESSIEGER

Erwin HOLZLEITNER

Bei strahlendem Wetter fand auf der Campingwiese unseres Clublokales das diesjährige Geschicklichkeitsfahren statt und zwar am 18.06.1978. Über 90 Teilnehmer kämpften um die Pokale und boten dem zahlreich erschienen Publikum sehr guten Motorsport.

In der allgemeinen Klasse gingen die meisten Pokale in die Bundesrepublik Deutschland.

CLUBWERTUNG

1. Alois ESTERBAUER
2. Ludwig DICKER
3. Klaus PETERWINKLER
4. Georg ROTHENBUCHNER
5. Franz SCHINDLAUER
6. Willi GEISBERGER
7. Marianne FLACHBERGER
8. Josef LANGGARTNER
9. Josef STALLER
10. Franz HOCHRADL

Wie im letzten Jahr war auch heuer das Motorradtreffen, welches vom 21.-23. Juli 1978, stattfand, ein voller Erfolg.

An die 400 Motorradfahrer gaben sich ein "Stelldichein" zu einem netten Motorradwochenende. Gemütliche PS-Gespräche bei Faßbier und Bradhendl trugen zur guten Atmosphäre bei. Die Weitenpreise gingen an die Teilnehmer aus BRD, Dänemark, Schweden, Luxemburg und der Schweiz.

Die vielen Sachpreise und Pokale sowie die gute Bewirtung unserer Gäste, brachte uns viel Lob ein.

Für dieses Treffen hatten wir uns mit einem "Paralell-Tandem" etwas Besonderes einfallen lassen. Bei der Durchführung des Bewerbes hielt es jedoch den Belastungen nicht ganz stand und es mußten einige Fahrer zuerst mit verbogener Felge und später solo durch den Kurs fahren. Einige Teilnehmer wurden mit blauen Flecken am Hinterteil belohnt.

Am Abend wurde der Fackelzug unter großer Beteiligung der Gilgenberger durchgeführt.

Anlässlich des "Riederspacher-Volksfestes" veranstaltete der MSC am 19. und 20. August eine Motorradausstellung mit einem Geschicklichkeitsturnier.

Rennmotorräder, Veteranen sowie Serienmotorräder fanden bei den Besuchern großen Anklang. Bei den Filmvorführungen herrschte reger Betrieb.

Am 10. Dezember wurde die Weihnachtsfeier mit Tombola und Versteigerung, zugunsten des schwer gestürzten Johann Landrichingers, abgehalten.

Aus Platzmangel wurde beim Bauernwirt im heurigen Jahr der Stadl ausgeräumt und der Boden, nach langem diskutieren mit dem Wirt, betoniert.

Bei der Clubwertung nach vier Bewerben und zwar:

GESCHICKLICHKEITSFAHREN
MOTORRADSLALOM
AUTOSLALOM
SALZBURGRING-GLEICHMÄSSIGKEITSFAHREN

Wurden folgende Platzierungen erreicht:

1. Georg ROTHENBUCHNER
2. Alois ESTERBAUER
3. Ludwig DICKER
4. Willi GEISBERGER
5. Klaus PETERWINKLER
6. Josef DICKER
7. Franz KNOLL
8. Franz SCHOBER
9. Marianne FLACHBERGER
10. Josef DIRSCHL
11. Sebastian HOCHREITER
12. Johann WEISZ
13. Josef STALLER
14. Josef LANGGARTNER
15. Josef EDER
16. Franz HOCHRADL

Die größten "Kilometerfresser" wurden bei der Tourenwertung bekanntgegeben:

1. Ludwig DICKER
2. Willi GEISBERGER
3. Georg ROTHENBUCHNER
4. Josef STALLER
5. Alois ESTERBAUER
6. Marianne FLACHBERGER
7. Josef DICKER

Der Clubausflug war zur Niki-Lauda-Show nach Wien geplant.
Doch er wurde wegen Glatteis zum Gasthaus Tremel verlegt.

Die Jahreshauptversammlung für 1978 wurde am 27.01.1979 im Clublokal Weilbuchner durchgeführt.

Der Clubbeitrag wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig von S 100,-- auf S 120,-- angehoben.

Durch die schwere Krankheit unseres bewährten Obmannes, Georg Rothenbuchner, mußte er auf eine weitere Kandidatur verzichten.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden folgende Personen gewählt:

OBMANN:	Alois ESTERBAUER
OBMANN-STELLVERTR.:	Willi GEISBERGER
KASSIER:	Josef STALLER
KASSIER-STELLVERTR.:	Sebastian HOCHREITER
SCHRIFTFÜHRER:	Franz SCHÖBER
SCHRIFTF.-STELLVERTR.:	Günther HAWLIK

AUSSCHUSSMITGLIEDER:	Georg Rothenbuchner
	Johann Bergmann
	Leopold WIMMER
	Franz KNOLL
	Ludwig DICKER

Mitgliederzahl: 93

Im aktiven Rennsport starteten für den Motorsportclub
im Jahre 1978:

Straßenrennen: Johann DICKER
 Georg ROTHENBUCHNER
 Johann LANDRICHINGER

Motocross: Christian SOMMERAUER
 Franz SOMMERAUER
 Alois ESTERBAUER
 Sebastian HOCHREITER

1978 war der MSC auch im Motorsport vertreten. Alois Esterbauer
wechselte vom Straßenrennsport ins Crosslager.
Sebastian Hochreiter, Franz Sommerauer und Christian Sommerauer
erzielten Platzierungen im Mittelfeld.

Rothenbuchner startete auf einer Jamaha 250. Landrichinger
konnte infolge eines schweren Motorradunfalles nur an einem
Rennen, in der Klasse Kawasaki-Cup, starten.
Dicker startete auf seiner bewährten Honda 500 ccm.

Saisonauftritt war in Langenlebarn beim Flugplatzrennen.

Langenlebarn:

J. Landrichinger Platz 6; Kawa-Cup
J. Rothenbuchner Platz 8; Klasse 250 ccm

Amstetten:

G. Rothenbuchner Platz 10; Klasse 250 ccm

Annaberg

J. Dicker Platz 13; Klasse 500 ccm
J. Rothenbuchner Platz 11; Klasse 500 ccm
J. Rothenbuchner Platz 6; Klasse 250 ccm

Salzburgring

J. Dicker Platz 8; Rennmaschinen 500 (Honda)
J. Rothenbuchner Platz 8; Seriensport 500 (Honda CX)
J. Rothenbuchner Platz 7; Klasse 250 ccm (Jamaha)

Zeltweg - Österreichring

J. Rothenbuchner Platz 6 ; Seriensport 500 ccm
J. Rothenbuchner Platz 11 ; Klasse 250 ccm

Ansfelden

J. Rothenbuchner Platz 9 ; Seriensport (Honda CX)
J. Rothenbuchner Platz 10 ; Klasse 250 ccm (Yamaha)

Rechberg

J. Rothenbuchner Platz 12 ; Klasse 500 ccm (Honda CX)

Schwanenstadt

J. Rothenbuchner Platz 6 ; Seriensport bis 500 ccm
J. Rothenbuchner Platz 5 ; Rennmaschinen bis 500 ccm

MOTOCROSS

Alois Esterbauer KTM 500 ccm
Handenberg Platz 7 Hönhhart Platz 13
Oberschützen Platz 5 Imst ausgefallen
Hartberg Platz 6 Großraming Platz 10
Niklasdorf ausgefallen

Nach Ende der Saison 78 beendete Alois Esterbauer seine aktive Motorsportkarriere; auch Hochreiter hörte nach einer Saison mit dem aktiven Motorsport auf; Landrichinger war durch seine Verletzungen nicht mehr einsatzfähig. Johann Dicker nahm nur mehr an einigen Rennen teil. Georg Rothenbuchner blieb aktiv, mußte aber krankheitshalberbedingt vom 19. Dez. 1978 bis 3. März 1979 im Krankenhaus bleiben. Um für die kommende Saison ein starkes Team zu bilden, wurde Bergeuropameister, Werner Falkner, aus Tirol, um für die kommende Saison ein starkes Team zu bilden, unter Vertrag genommen. Drei Tage nach Verlassen des Krankenhauses startete Rothenbuchner erstmals in Amstetten, mußte aber aufgeben.